

Dataport Arbeitsplatz für unterwegs

[28.9.2018] Mit dSmartDesk stellt IT-Dienstleister Dataport seinen Trägern Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein einen neuen ultramobilen Arbeitsplatz zur Verfügung, der den Büroarbeitsplatz auch unterwegs ergänzt.

Dataport hat für seine Träger Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein einen neuen ultramobilen Arbeitsplatz entwickelt, der den Büroarbeitsplatz auch unterwegs ergänzt. Die Anwendung dSmartDesk auf iOS-Basis ist nach Angaben des IT-Dienstleisters auf mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets verfügbar. Auf diesen Geräten befinden sich die nativen Apple-Applikationen Mail, Kalender, Kontakte, Erinnerungen und Notizen, mit denen auf die dienstlichen Daten zugegriffen werden kann. Genutzt werde hierfür der von Dataport betriebene Community Cloud Mail Service (CCMS) beziehungsweise der zentrale Mail-Service des Landes Schleswig-Holstein.

In einer Weiterentwicklung wird Dataport laut eigenen Angaben den dSmartDesk unter anderem um den Zugriff auf den FileService und das Intranet sowie das Bearbeiten von Office-Dokumenten ergänzen. Hamburg und Bremen erhalten außerdem die Kommunikationsanwendung Skype for Business. Im dienstlichen Einsatz könnten Nutzer für ihre Endgeräte unterschiedliche Benutzerprofile mit angepassten Sicherheitsniveaus wählen. Dadurch sei ein privates Mitnutzen im Rahmen der Länderregelungen zulässig. Dataport betreibt den ultramobilen Arbeitsplatz eigenen Angaben zufolge in seinem hochsicheren Twin Data Center. *(ba)*

<http://www.dataport.de>

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Dataport, mobiles Arbeiten, dSmartDesk

Bildquelle: artimedvedev – Fotolia.com

Quelle: www.move-online.de